



Newsletter 2016, Nr. 33

Newsletter des globalen Netzwerkes: Child Support Worldwide Liebe Netzwerker/innen und Expert/inn/en der internationalen Unterhaltsrealisierung,

USA ratifiziert Haager Unterhaltsübereinkommen von 2007

Am 30. August hat US-Präsident Barack Obama die Ratifizierungsurkunde zum Haager Übereinkommen vom 23. November 2007 über die internationale Geltendmachung der Unterhaltsansprüche von Kindern und anderen Familienangehörigen unterzeichnet. Die Urkunde wurde anschließend am 7. September hinterlegt. Das Übereinkommen wird im Verhältnis zu den USA am 1. Januar 2017 Geltung erlangen.



Die USA hatte sich bereits 2003 bis 2007 sehr aktiv an Verhandlungen zum Übereinkommen beteiligt und war das erste Land, das 2007 das Übereinkommen signiert hat. Nach Zustimmung durch Senat und Kongress, wurde 2014 der Uniform Interstate Family Support Act (UIFSA) um verschiedene Ergänzungen erweitert, um das Übereinkommen im nationalen Recht zu implementieren. Die Bundesstaaten und Territorien haben das Bundesgesetz ihrerseits verabschiedet und damit war der Weg nun frei für die Ratifikation.

Das Übereinkommen ist der erste völkerrechtliche Vertrag zum Kindesunterhalt, der von den USA ratifiziert wird. Zuvor bestanden mit 14 Ländern und 12 kanadischen Provinzen lediglich bilaterale Verträge. Die Zusammenarbeit mit den seit Langem schon effektiv arbeitenden US-amerikanischen Unterhaltsbehörden, erhält nun auch für weitere Länder eine verlässliche Grundlage.

Weitere Länder im CSW Web Guide veröffentlicht

CSW
Web Guide



Mit großer Freude verkünden wir heute, dass nun auch Mazedonien, der Kosovo, Moldawien, Montenegro und Serbien im Child Support Worldwide [Web Guide](#) vertreten sind. Damit finden Sie im CSW Web Guide nun Links zu Informationen zum Thema Kindesunterhalt und Familienrecht für

alle Balkanstaaten.

Isabell Jäger-Maillet vom Deutschen Institut für Jugendhilfe und Familienrecht über ihre Erfahrung mit dem CSW Web Guide

Isabell Jäger-Maillet (DIJuF, Heidelberg): „Ich schaue im Web Guide vor allem dann gerne nach, wenn ich eine telefonische Anfrage über ein Land bekomme,



INCSS

in dem ich keinen Fall bearbeite und daher nicht routiniert bin. Mit dem Web Guide habe ich einen schnellen und umfassenden Überblick über bestehende Abkommen und Rechtsgrundlagen. So kann ich Ratsuchenden schon am Telefon eine erste Einschätzung geben. In der Folge kann ich das dann über die Links zum nationalen Recht vertiefen und kann so eine kompetente schriftliche Antwort auch zum ausländischen Recht geben.“



Gutes Essen, tolle Musik und großartige berufliche Fortbildung trafen in New Orleans zusammen

Das **jährliche NCSEA Leadership Symposium**, die Anfang August in New Orleans stattfand, brachte knapp 700

Sacharbeiter und Fachleute zum Kindesunterhalt zusammen. Diese

nahmen drei Tage lang teil an Workshops, Vorträgen und lebhaften Diskussionen zum Thema Kindesunterhalt und dem Ziel, wie Familien in den USA und weltweit geholfen werden kann. Bei der Tagung waren auch 26 internationale Gäste anwesend – aus Kanada, Australien, Neuseeland, Japan, Brasilien, Norwegen, Deutschland und der Schweiz. Vor der Tagung wurde die internationale Gruppe von der Kindesunterhaltsbehörde des Staates Louisiana empfangen mit interessanten Präsentationen, wie die Behörde auf Hurrikan Katrina und dessen Folgen reagiert hat sowie über die Herausforderung, ein umfassendes städtisches Programm im Süden der USA zu leiten.



Die Workshops während der Tagung befassten sich mit der Implementierung des Haager Unterhaltsübereinkommens. Andere Themen waren Initiativen zur Verbesserung der Services für die Adressaten, Schutz der Privatsphäre im internationalen Kontext und die Änderung von Aufträgen bei internationalen Fällen. Plenarveranstaltungen zu Auswirkungen von häuslicher Gewalt, Armut und Herausforderungen sowie zu den politischen Leitlinien und zur Organisation der behördlichen Kindesunterhaltsstrukturen boten viele Möglichkeiten für großartige Diskussionen zwischen den Teilnehmern.

Da die Attraktionen von New Orleans nur ein paar Straßen vom Konferenzhotel entfernt lagen, hielten die Diskussionen über Kindesunterhalt und die Unterstützung von Familien bis in die Nacht an, während man mit neuen Kollegen und Freunden die Restaurants und musikalischen Orte von New Orleans erkundete.

Nächstes Jahr wird das NCSEA Leadership Symposium in Scottsdale, Arizona (USA), zwischen dem 6. und 9. August stattfinden. Sobald nähere Informationen bekannt sind, informieren wir Sie in diesem Newsletter oder Sie besuchen einfach die NCSEA-Webseite unter www.ncsea.org.



Sollten Sie nicht der ursprüngliche Empfänger dieser E-Mail sein, dann schicken Sie bitte eine Nachricht an childsupport@dijuf.de, wenn Sie den Newsletter weiterhin erhalten möchten. Wenn Sie keine weiteren Informationen wünschen, klicken Sie bitte hier: nomail@dijuf.de

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Internetpräsenz unter childsupport-worldwide.org oder kontaktieren Sie Thomas Meysen unter thomas.meyesen@dijuf.de / +49 6221 9818-11.

Für die unter childsupport-worldwide.org verfügbaren Inhalte ist das DIJuF e.V. verantwortlich. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

world map: © Thorsten Freyer / www.pixelio.de